

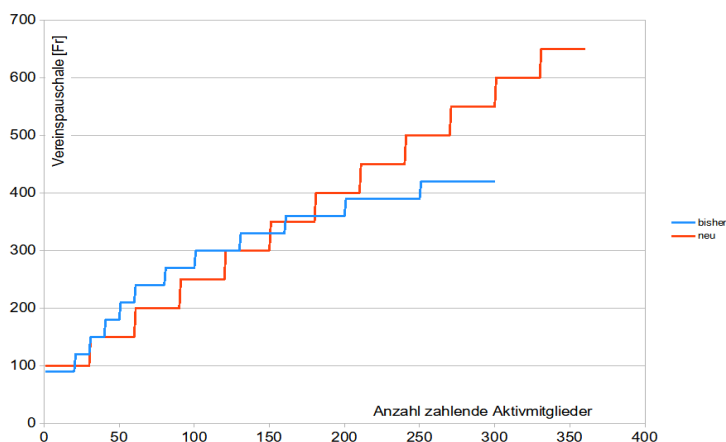
Sport Union Schweiz FAQ zu den neuen Mitgliederbeiträgen (DV-Antrag 2023, in Kraft ab 2024)



Wie sollen die neuen Mitgliederbeiträge aussehen?

Kategorie	Beitrag SUS neu
Erwachsene ohne Fachlizenz, mit Zeitung	Fr. 35.00
Erwachsene «Aktiv ab 55», mit Zeitung	Fr. 23.00
Erwachsene mit Fachlizenz Einzelsport (Swiss Athletics, SARV, Swiss Ski, Kunstturnen, Swiss Orienteering)	Fr. 13.00
Erwachsene mit Lizenz Mannschaftssport Netzball	Fr. 15.00
Erwachsene mit Fachlizenz Mannschaftssport SHV, Swiss Volley, Swiss Unihockey	Fr. 0.00
Muki/Vaki/Groki: Mütter/Väter/Grosseltern, Kinder	Fr. 2.00
Jugendliche bis und mit 15. Altersjahr	Fr. 2.00
Ehrenmitglieder aktiv	Fr. 10.00
Ehrenmitglieder passiv und Passive	Fr. 0.00
Vereinspauschale: Neu lineares System (siehe Grafik) 1-30 beitragspflichtige Mitglieder	Fr. 100.00
je 30 weitere beitragspflichtige Mitglieder (Kinder und Jugendliche werden nicht mitgezählt)	Fr. 50.00
Verbandszeitung Für Erwachsene ohne Fachlizenz, Aktiv ab 55, Erwachsene mit Lizenz Einzelsport und aktive Ehrenmitglieder ist die Verbandszeitschrift im neuen Mitgliederbeitrag inbegriffen. Teamverantwortliche von Mannschaften mit Fachlizenz werden als Erwachsene ohne Fachlizenz gemeldet und erhalten die Verbandszeitschrift dadurch ebenfalls ohne zusätzliche Kosten (wie bisher). Jede Person kann künftig wählen, ob sie die Verbandszeitung in Papierform haben will oder nicht.	
• Abo für nicht beitragspflichtige Mitglieder	Fr. 20.00
• Abo für Externe	Fr. 25.00

Vereinspauschale Vorschlag neu



Sport Union Schweiz FAQ zu den neuen Mitgliederbeiträgen (DV-Antrag 2023, in Kraft ab 2024)



Wieso wurden die Mitgliederbeiträge überarbeitet?

- Vereinfachung der Beitragsstruktur
- Bessere Berücksichtigung der Leistungsbezüge: Aktive ohne Fachlizenz machen 24 % der Mitglieder aus, zahlen aber 83 % der Beiträge (ohne Vereinspauschale)
- Jugendliche und Kinder profitieren stark von unseren Kursen und Anlässen, bezahlen aber nichts
- Diskussion der Doppelmitgliedschaften
- Keine generelle Erhöhung der Beiträge

Es wird betont, dass keine generelle Erhöhung der Beiträge als Ziel gesetzt sei. Trotzdem steigen die Beiträge in der Summe um ca 3'000 Fr (genau 3041 Fr). Ist das nicht ein Widerspruch? Wieso das?

- Bei gut 23'000 zahlenden Mitgliedern müssten die neuen Beiträge auf 5 Rappen genau angesetzt werden, damit eine gleich hohe Summe erreicht werden kann wie jetzt. Dies macht keinen Sinn. Wenn bei den Aktiven ohne Fachlizenz der Beitrag um einen Franken reduziert wird, reduziert sich die Beitragssumme um ca 8'500 Fr.

Was wurde an den Mitgliederbeiträgen geändert?

Das Pflichtabo der Verbandszeitung wird in den Grundbeitrag integriert

- Jugendliche unter 16 und Kinder bezahlen neu 2 Fr
- Aktive Ehrenmitglieder bezahlen neu 10 Fr
- Aktive mit Lizenz Mannschaftssport zahlen im Prinzip den gleichen Betrag wie Aktive ohne Lizenz abzüglich der Lizenzkosten. Betroffen sind nur Netzballspieler. Bei allen anderen Mannschaftssportarten mit Lizenz sind die Lizenzkosten höher als der Mitgliederbeitrag bei der SUS

Wie wurde dieses neue Beitragssystem erarbeitet?

- In einer Arbeitsgruppe unter der Leitung vom Finanzchef haben zuerst die 5 RV-Vertretungen einen Vorschlag ausgearbeitet. Mitwirkende waren: Vera Barritt (PSNWS), Karina Huber (SUOS), Iwan Marty (SUSZ), Markus Iten (SUZS), Hubert Mülhauser (FTSU), Richard Zünd (SUS), Riana Lussi (SUS), Brigitte Senn (SUS).
- Dieser wurde in einem zweiten Schritt mit 8 Vereinspräsidenten aus allen Regionalverbänden diskutiert und verfeinert. Mitwirkende waren: René Barmet (ESV Eschenbach), Stefanie Betschart (KTV Muotathal), Sonja Bochsler (KTV Walchwil), Carole Habegger (TSV Rechthalten), Lukas Kessler (TSV Fortitudo Gossau), Meinrad Müller (TSV Neuendorf), Markus Schibli (SV Wiedikon), Matthias Sieber (TV Widnau)
- Letzte offene Punkte wurden durch die GL und den Finanzchef geklärt und beschlossen. Das Resultat wurde durch den ZV unverändert genehmigt. Der letzte Entscheid fällt an der DV 2023.

Wann werden die neuen Beiträge eingeführt?

- Wenn die neuen Beiträge an der DV 2023 genehmigt werden, treten sie ab 2024 in Kraft

Was passiert, wenn die neuen Beiträge an der DV 2023 nicht genehmigt werden?

- Dann bleiben die Beiträge vorläufig unverändert und die SUS muss sich überlegen, wie sie den Vorschlag nochmals überarbeiten oder die Mitgliederbeiträge neu gestalten will.
- Das Problem ist, dass jede Veränderung gewisse Vereine positiv, andere negativ trifft. Das wird auch bei einer anderen Beitragsstruktur so bleiben.

Ist bekannt, wie stark die einzelnen Vereine betroffen sind?

- Ja. Auf der Basis der Mitgliedermeldungen 2022 wurden die neuen Beiträge berechnet und mit den aktuellen Beiträgen verglichen.
- Details sind auf separaten Unterlagen ersichtlich (siehe Exceldatei Beitragssimulation 2022-09-21).

Sind diese separaten Unterlagen für die Vereine zugänglich?

- Ja. Alle Vereine können ihr Berechnungsmodell bei der Geschäftsstelle der SUS anfordern.

Sport Union Schweiz FAQ zu den neuen Mitgliederbeiträgen (DV-Antrag 2023, in Kraft ab 2024)



- Zudem werden jene Vereine, bei denen sich das neue Modell negativ, sprich in Form eines höheren Beitrags auswirkt, im Oktober 2022 von Geschäftsführer Nicolas Kamer persönlich kontaktiert.

Wieso sind in der Exceldatei bei den Beiträgen 2024 in der Spalte der Anzahl Beitragspflichtigen (Spalte Z) auch nicht ganze Zahlen vorhanden?

- Das kommt daher, dass von den Ehrenmitgliedern 20 % als aktiv angenommen werden, da die genaue Zahl nicht bekannt ist. Die Anzahl der Ehrenmitglieder wurde also durch 5 geteilt, um für die Vereinspauschale die Anzahl der zahlenden Aktivmitglieder zu berechnen.

Wieso wird der Beitrag für das Pflichtabo der Verbandszeitschrift t&s in den Grundbeitrag integriert und besteht weiterhin die Pflicht für den Bezug die Zeitschrift?

- Kommunikation ist die Basis für den Zusammenhalt. Die Sport Union Schweiz hat deshalb ein Interesse daran, mit ihren Mitgliedern zu kommunizieren.
- Das Verbandsorgan ist ein wichtiger Kanal und erreicht auch das Umfeld unserer Mitglieder.
- Für unsere Sponsoren, Donatoren und Veranstalter ist es (auch finanziell) wichtig, dass wir unseren Partnern Auftritte auf unseren Informationskanälen bieten können.
- Heute bestehen viele Möglichkeiten der Verbreitung von Informationen (Verbandszeitschrift, Newsletter, soziale Medien, Website). Deshalb geht das Interesse an der gedruckten Zeitung laufend zurück.
- Der Aufwand für die Erarbeitung und Gestaltung der Informationen bleibt aber gleich gross.
- In den letzten Jahren wurde der Bezugswang für die Verbandszeitschrift in Papierform immer mehr diskutiert und in Frage gestellt. Deshalb wird diese Bezugspflicht abgeschafft. Dadurch können, Papier-, Druck- und Versandkosten gespart werden.
- Bei der Mitgliedermeldung kann künftig für jedes Mitglied angekreuzt werden, ob es die Verbandszeitschrift in Papierform wünscht oder nicht.

Wieso wurde das neue System für die Aktiven mit Lizenz Mannschaftssport eingeführt?

- Es berücksichtigt das Prinzip, dass lizenzierte Spieler/Spielerinnen nicht weniger, aber auch nicht mehr bezahlen als nicht lizenzierte).
- Beispiel: In einem Verein spielt eine Netballmannschaft in der Meisterschaft mit und bezahlt für die Lizenz 20 Fr pro Spieler. Eine andere Mannschaft spielt nicht in der Meisterschaft mit und braucht deshalb keine Lizenzen. Bisher bezahlte die Mannschaft ohne Lizenz den vollen Beitrag, die Mannschaft mit Lizenz nichts, in der Summe also weniger. Neu zahlen beide Mannschaften in der Summe von Mitgliederbeitrag und Lizenz gleich viel.

Wieso zahlen aktive Ehrenmitglieder neu einen Beitrag von 10 Fr?

- aktive Ehrenmitglieder profitieren von den Leistungen der Sport Union genau gleich wie die anderen aktiven Mitglieder.
- Die Sport Union anerkennt, dass die Ehrenmitglieder in den Vereinen Wertvolles geleistet haben. Deshalb wird nur ein Beitrag von 10 Fr anstelle des vollen Mitgliederbeitrages erhoben.
- Beim STV und SVKT zahlen Ehrenmitglieder der Vereine den vollen Beitrag.

Wieso zahlen Kinder und Jugendliche bis 16 neu einen Beitrag von 2 Fr?

- Kinder und Jugendliche bis 16 profitieren sehr stark von den Leistungen der Sport Union (Kinder- und jugendgerechte Leiterkurse, Jugitage, usw).
- Der erhobene Beitrag ist im Vergleich zum Aufwand der Sport Union für Kinder und Jugendliche bis 16 sehr bescheiden.
- Beim STV und SVKT zahlen Jugendliche bis 16 und Kinder 16 Fr oder mehr.

Wieso bezahlen künftig viele Vereine weniger, einige Vereine aber deutlich mehr?

- Jede Veränderung im Beitragssystem führt zu Gewinnern und Verlierern.

Sport Union Schweiz FAQ zu den neuen Mitgliederbeiträgen (DV-Antrag 2023, in Kraft ab 2024)



- Die grössten Verlierer sind jene Vereine, die nur eine Netballmannschaft melden. Bisher zahlte dort eine Person den Beitrag für Aktive ohne Lizenz, die übrigen nichts. Neu zahlen alle Mannschaftsmitglieder 15 Fr.
- Die zweite Gruppe der Verlierer sind jene Vereine mit vielen Kindern und Jugendlichen. Diese zahlen neu 2 Fr, bisher nichts.
- Die meisten Vereine bezahlen weniger, weil durch die erwähnten Änderungen der Beitrag für die Aktiven ohne Lizenz reduziert werden kann.

Wie hoch ist der Anteil der Aktiven ohne Lizenz am Gesamtbeitrag?

- 2022 waren es 84 %, neu werden es noch 76 % sein (ohne Berücksichtigung Vereinspauschale).

Ist eine Doppelmitgliedschaft weiterhin möglich und wie wird sie künftig geregelt?

- Eine Doppelmitgliedschaft mit den Verbänden STV, SVKT und SATUS ist weiterhin möglich.
- Jeder Verein, der bei der Sport Union Mitglied ist, meldet bei uns alle Mitglieder.
- Es ist dem Verein überlassen, ob er den ganzen Verein oder nur gewisse Teile (z. B. Leichtathletik-Riege) beim anderen Verband melden will.
- Doppelmitglieder sind bei der Sport Union zusätzlich als solche zu melden.
- Der zu gewährende Rabatt wird von Fall zu Fall festgelegt und beträgt maximal 50 % des Gesamtbeitrages.
- Beispiel 1: Der ganze Verein ist Doppelmitglied. Der Beitrag des ganzen Vereins wird um 50 % reduziert.
- Beispiel 2: In einem Verein ist die Leichtathletikriege mit 20 Mitgliedern Doppelmitglied. Für diese 20 Mitglieder wird der Beitrag um 50 % reduziert.

Wie viele % der Ausgaben der Sport Union werden durch die Mitgliederbeiträge gedeckt?

- Gemäss Budget 2023 sind es 57 %. Beim STV sind es ca. 2/3, also 66 %

Wie werden die übrigen Ausgaben der Sport Union finanziert?

- Teilnehmerbeiträge an Kursen, Lagern und Anlässen
- J+S-Beiträge an J+S-Kursen und -Lagern
- Bundesbeiträge (Swiss Olympic und BSV)
- Sponsoring, Spenden, Donatorenvereine (Club100, Saphirclub, Veteranenvereinigung, Silberstern)

Wie stehen mit Mitgliederbeiträge der SUS im Vergleich zu anderen Verbänden?

- Die Mitgliederbeiträge der SUS sind und bleiben im Vergleich zu den anderen Verbänden sehr attraktiv, wie folgende Tabelle zeigt:

Kategorie	Beitrag SUS neu	Beitrag STV	Beitrag SVKT
Aktiv mit Lizenz	35	48	63
Aktiv ab 55	23	48	63
Aktiv mit Lizenz Einzelsport	13	20	35
Aktiv mit Lizenz Netball	15	20	35
Aktiv mit Lizenz Mannschaftssport übrige	0	20	35
Plusport	wie aktiv	13	???
Aktiv Jugend (bis 16)	2	16	16
EiKi	2	16	28
Ehrenmitglieder aktiv	10	wie aktiv	wie aktiv
Ehrenmitglieder passiv	0	0	0
Passivmitglieder	0	0	0
Vereinspauschale	siehe separate Grafik	0	0